Herr Prof. Dr. Nierstrasz

Institut für Informatik und angewandte Mathematik

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Nierstrasz,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "S7049 - Programmierung 2"

Fragebogen Typ VORST:

Dabei gilt für die Fragebögen zur Evaluation von Vorlesungen und Seminaren Folgendes:

Zuerst werden unter dem Titel Globalwerte die Mittelwerte der folgenden Skalen aufgeführt.

- Planung und Darstellung
- Umgang mit Studierenden
- Interessantheit und Relevanz
- Schwierigkeit und Umfang

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 4 oder mehr eine maximale Veranstaltungsgüte. Bei invertierten Fragen sind die Werte für die Veranstaltungsgüte gerade umgekehrt.

Bei der Skala 'Schwierigkeit und Umfang' in den Standardfragebögen bezeichnet der Wert 3 (genau richtig) die optimale Veranstaltungsgüte.

Der Report sieht anders aus bei den Fragebögen für besondere Veranstaltungen der KGE (ISSW: Fragen der Dozenten; IKAÖ: Kurzblöcke).

Die Richtlinien für das Vorgehen und die Details der Abläufe finden Sie unter: http://www.advd.unibe.ch/uls/Dokumente/Huber/Leitfaden\_04012005.pdf

# Vorlesung S7049 - Programmierung 2

Umfrage vom 18.03.2005, insgesamt wurden 27 Fragebögen VORST erfasst. Phil.-nat. Fakultät Prof. Dr. Oscar Nierstrasz



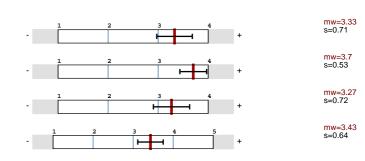
Globalwerte

Planung und Darstellung

Umgang mit Studierenden

Interessantheit und Relevanz

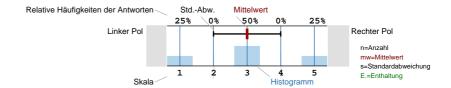
Schwierigkeit und Umfang



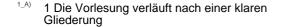
#### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



#### Planung und Darstellung



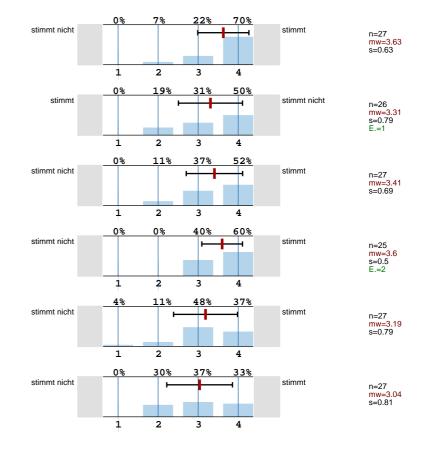
<sup>1\_B)</sup> 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig

1\_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus

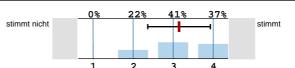
4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet

5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei

-F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden



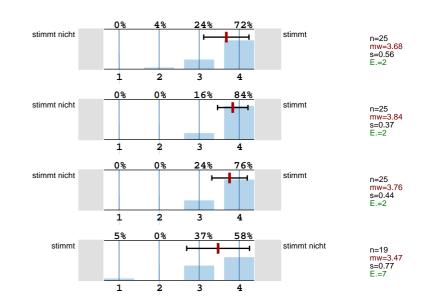
7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität



n=27 mw=3.15 s=0.77

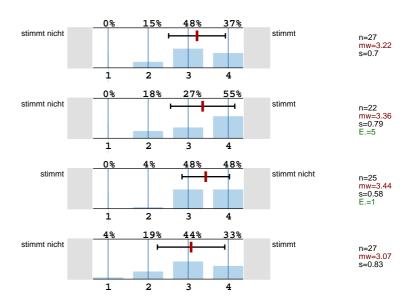
### Umgang mit Studierenden

- <sup>2\_A)</sup> 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst
- <sup>2\_B)</sup> 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll
- 2-C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein
- 2\_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein



#### Interessantheit und Relevanz

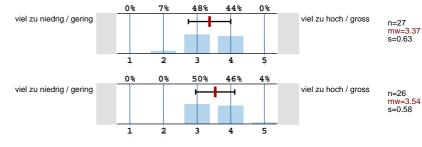
- 3\_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant
- 3\_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich
- 3\_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes
- 3\_D) 15 Der/Die Dozent/in f\u00f6rdert mein Interesse am Themenbereich

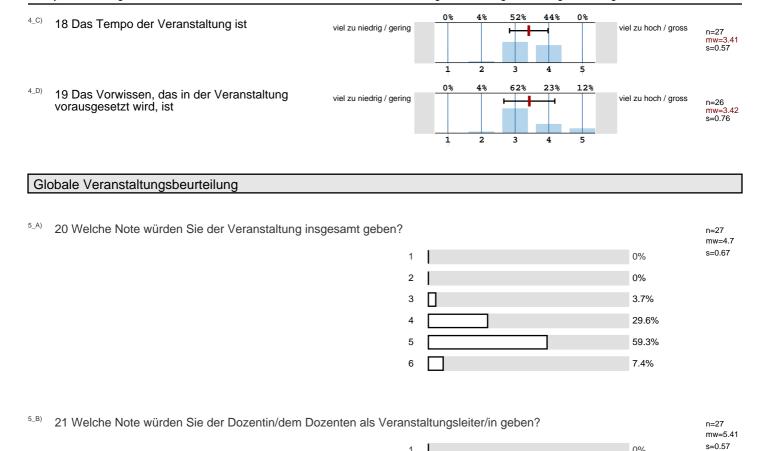


#### Schwierigkeit und Umfang

<sup>4\_A)</sup> 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist

<sup>4\_B)</sup> 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist





2

3

22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt

0% sehr wenig 7.4% wenig 25.9% einiges 48.1% 18.5% sehr viel

0%

0%

0% 3.7% 51.9% 44.4%

n=27

59.3% 40.7%

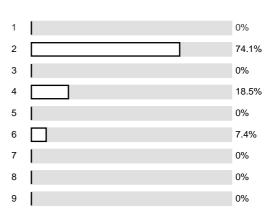
So	ziodemographische Daten und Hintergrundvariablen			
6_A)	23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbear	beitung der Veranstaltung aufgewende	et (h/Woche)?	n=24
	Oh		0%	
	unter 2h		8.3%	
	2 bis 4h		45.8%	
	4 bis 6h		33.3%	
	über 6h		12.5%	
6_B)	24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?			n=27
	gar nicht		0%	
	wenig		14.8%	
	ziemlich		40.7%	
	sehr		44.4%	
6_C)	25 Wie oft haben Sie gefehlt?			n=27
	nie		25.9%	
	1 bis 2 mal		51.9%	
	3 bis 4 mal		18.5%	
	über 4 mal		3.7%	
6_D)				
0_2)	26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlter	1		n=14
	Vorlesung ist uninteressant		7.1%	
	Überschneidung		0%	
	Krankheit usw.		14.3%	
	Skript/Literatur genügt		0%	
	anderes		78.6%	
6_E)	27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?			n=27

n=27

0%

0%

<sup>6\_F)</sup> 28 In welchem Semester befinden Sie sich?



<sup>6\_G)</sup> 29 Geschlecht n=27

über 10

Frau	14.8%
Mann	85.2%

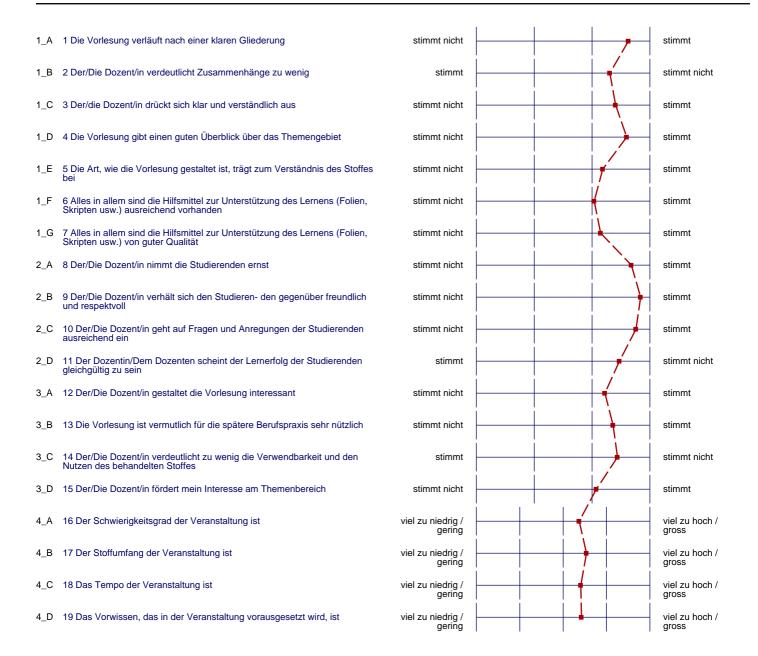
## **Profillinie**

Teilbereich:
Name der/des Lehrenden:
Titel der Lehrveranstaltung:

Phil.-nat. Fakultät
Prof. Dr. Oscar Nierstrasz

S7049 - Programmierung 2

eriode: SS05



# Präsentationsvorlage

Vorlesung S7049 - Programmierung 2 Prof. Dr. Oscar Nierstrasz Umfrage vom 18.03.2005, 27 Fragebögen erfasst.

## Planung und Darstellung



mw = 3.3

## Umgang mit Studierenden



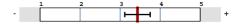
mw = 3.7

## Interessantheit und Relevanz



mw = 3.3

## Schwierigkeit und Umfang



mw = 3.4

#### Auswertungsteil der offenen Fragen

Offene Fragen

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Die Vorksung war sehr intressant, sofern sie von Professor gehalten warde.

- Pozent gibt sich Mähr, Stoff anschaulich zu erklären

Prof. kommt gut rüber!

Die erklärung des lehrers und the neuenigkert des stoff. Mornalle weis bli bin fehr interesieft auf die IT. Mid die lehrer hat mech spetit mehr verbieitet.

Interessanter Stoff, spannend vorgetragen, gut erklart

Vernilletter Stoff ist extrem interessent und branchbat

Der Wissen der Dozenten beantwortet)

# · clearismatische Act van Prof. Niewskasz

- Sehr guk Behrowing durch Assishim IDozust
- Betreung durch Assistenten -> Usungen / Prattikum - Dozent hatte oftender das Tlena (deua) sehr gut in Ariff.

# per Obenbliok Ober Programmierung, auch die eigenfiche Vorlesung war in der Regel interessant. Bospieloode

- Interessante Themen

charismatiocher Professor

- Vortragoweise des Proffessors (lebiatt)

- Fachhampetenz ol. Prof

Dozent madre immer even sohr mohibieter Eindruck und hat den Stoff sohr anschaulich ertlärt.

# gule Behevung durch Assishahan

Scompelinher Daziel, mehrheillich mitzliches Praktiku

guter Antean alls.

## Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Die Übungen waren eher dürftig. Dass heisst die Assistenten die sie betrent haben. Zum teil intompetent, zum teil wie-Laspacken sie dem Professor.

- Es kann nicht sein, dass 30% aller Vorlesungen von Assistenten gehalten werelm!
- Übungen teils za umfangreich

JUnit

Die wee Sometimes the assistance come for the teaching. He speak so fast and mo body, I hope can hear what he says. The assistances are not ready to help a new startes.

Übungslektionen Langweilig, Unverständlich, "es gstürm" Übungsleiter nicht sehr kompetent in Java Leiting der übungen durch Marlos Gaelli (Unstrukturdert, Smalltalk, Smalltalk, Smalltalk, Smalltalk, ...)

(115 - Kann cinvoller Misate...

- · Üleungen zu aufwändig: es wäre sieuwoller, um alle 2 Wachen Abgabeterwine zu wachen. · Assiskuten waren in den Üleugs-/Beratungsvrunden schladi/ vorlureitet,
- Ubungan selv schweig (fast anmachbar, wind mon kein Dwgrammer-Vorwists has)
   Obungsaufgabuswilnigm off "unsaubu" d.h.
  - Assistant wirkle at etwas unvertereitet, als et die Unresung halten mussle so die Verlesung uar dann didethisch wicht osehr sautes. - Varlesung lieferte oft nur einen groten Gerdlick, der For die Reacteil no der Georgen kann ausreichker was.

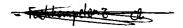
Der Umsang und Arbeitsausward der Übungen war sür mich viel zu gross. Die Betreuung der Übungen war gen währen hätte bester sein können (und müssen) ich habe gute Ratschläge zur Lösung vermisst.

Es war sehr schade, dass die tibuysstunde ehr schlecht war, bei einer guten tibuysstunde wäre der Stoff verstündlicht gewesen und mit Mohration wäre dutlich grösser zuwesen!

- übungar z.T. viel zu schwierig /unverständlich /aufwendig - übungsstunden hatten keinen grossen Nutzen, da häufig nur am Rande auf die Übungen eingegangen wurde.

Teilneise mortveitete Übringslektionen. Ikript mistens nicht unterstützend um alle übringsseien zu lösen. Ersatstiel Quellen mussten wangstagen werden.

- -Skript: vielzu Bruchstückhaff, Zusammushänge nicht ersichtlich.
- Vorlesung wenig brauchbar für Lösen des übungen.
- Ubungsstunde
- übungen verlangen sehr grossen Arbeitsaufwand



- Übungen und Übungeslunden - Dozenten Abwesenheit!

In den tibungsstunden wirden die tiloungen weder richtig vor-noch nach besprodun, es werden zum Beispiel fast tune Tips abgegeben, wie die Aufgaben gelist werden bonnten und es wird auch nicht gesagt, wo die grossten Probleme auftraten, damit man das nochmals hatte

Teilmeise waren Dinge, die in den üburgen vorrausgesetzt wurden in du Vorlesung etwas zu Unapp umrissen wurden.

Winig lehrrich , unideressart, ehr schlicht war liveille Allungsslund .

Stellventraturg war off solledt vorbereitet.

#### Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Bessene Assiskaku.

In hope there are few students coming to learn IT as new. Instead of running behind those know the subject well it is much better to help those who are new to the subject.

Mar weiter so:)

· Wouige Thomas, date intensives anotheren (J. B. for GVI reichen 2 h wicht)

- uenigo raitantevandige Ubungan!

- Gleichnössigere Übengen, leitantwood Sollte nicht so Stork verieren. - Volleseng liekete eine gute Tusanteenfasseng, der Dozent sollte aber bedenken, dass das nicht inter reicht, wenn tran das Thoma noch nicht hehersselt.



- übungen sollten in der Übungsstunde besser vor- bew. nachbesprochen werden.

Qualität du Normen ist vert zu verbessen! Durchfinhang der Worlesungs lektionen durch den Assistenten sind in Erknuft zwertreiden! Übungebehrieb man übeanseitet werden ...

Die Übungen Wasten schwierig und viel (aber schol interesant!).

De tibungsstinde source in oster linie de sein, un die Tibunger zu besprechen. Wenn warden noch zur blubt, zh es absolut in Ordnung z.13. den Bloff aus dur Vorlus ung zu repetieren. Es sollre jedoch nicht ungekehrt sen.

Dievolains ist omz ob so.

13.06.2005